

# Datenschutzhinweise gemäß Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Anmeldung bei der Musikschule

## 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Musikschule Südlohn – Oeding e.V.  
Der Musikschulleiter  
Winterswyker Str. 1  
46354 Südlohn  
Tel.: 02862 / 58217

## 2. Beauftragter für den Datenschutz:

Der Verein ist zurzeit nicht verpflichtet einen betriebl.  
Datenschutzbeauftragten zu benennen. Der  
Leiter der Musikschule übernimmt diese Rolle.  
Richten Sie Ihr Anliegen zum Datenschutz an  
E-Mail: [musikschule@suedlohn.de](mailto:musikschule@suedlohn.de)

## 3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Erziehungsberechtigte, Kinder), soweit dies zur Durchführung einer Anmeldung beim Musikschulunterricht erforderlich ist. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir die personenbezogenen Daten darüber hinaus für folgende Zwecke:

- Kommunikation mit dem Schüler und Lehrern bezogen auf den Musikschulunterricht (z.B. Terminverschiebungen, Ausfälle, etc.),
- zu Abrechnungszwecken
- zur Gestaltung des Musikunterrichtes (z.B. Stundenpläne)
- u.a. für Veranstaltungen (z.B. Vorspiele)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf ein Vertragsverhältnis gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung gemeinsam mit der Gebührenordnung.

## 4. Kategorien von Empfängern (interne oder externe Weitergabe personenbezogener Daten)

Sie haben das Recht zu erfahren, welche Datenempfänger regelmäßig oder aufgrund von Anfragen Ihre Daten anlass- oder fallbezogen erhalten. Gemäß Gebührenordnung und zur Abrechnung erhält die Gemeindeverwaltung Ihre personenbezogenen Daten. Im Rahmen der Unterrichtsgestaltung erhalten die beauftragten Musikschullehrer eine Liste der Teilnehmer. Weitere Übermittlungen an Dritte finden i.d.R. nicht statt. Eine Drittlandsübertragung ist planmäßig nicht vorgesehen.

## 5. Dauer der Speicherung

Nach Abmeldung vom Musikschulunterricht speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für 10 Jahre. Diese Frist ergibt sich aus Abgabenordnung NRW 147. Kürzere Lösfristen für nicht steuerrechtliche relevante Prozesse werden gelöscht, sofern der Zweck für die Speicherung erloschen ist.

## 6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht: Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogene Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Artikel 15 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen einge-

schränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 48 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen).

- b) Recht auf Datenberichtigung: Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung: Bei Vorliegen gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DS-GVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DS-GVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 DS-GVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentliche Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.
- d) Widerspruchsrecht: Sie können gegen bestimmte Datenverarbeitungen widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

## 7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Findet Ihre Verarbeitung auf Basis einer Einwilligung statt, so haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt..

## 8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Artikels 51 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

## 9. Bereitstellungspflicht

Sie sind vertraglich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Rechtsgrundlage unter Punkt 3 dieses Informationsschreibens. Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, kann dies zur Folge haben, dass Sie oder Ihr Kind (allg. Teilnehmer) nicht am Unterricht teilnehmen kann.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,  
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf  
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211 38424-0  
Fax-Nr.: 0211 38424-10,  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)